

Virgo, 25. Jahrgang, 2022: Kleine Mitteilungen: 95-99. – BLEI, P.: Fotonachweis des Felsenspringers *Petrobius brevistylis* an der Ostseeküste bei Rerik. – DEUTSCHMANN, U.: Interessante Schmetterlings- und Zikadenfunde in Mecklenburg. – RÖBNER, E.: Der Kleine Eisvogel *Limnitis camilla* (Linnaeus, 1754) bei Neukloster in Nordwest-Mecklenburg. – RÖBNER, E.: Weitere Beobachtungen des Pinselkäfers *Trichius gallicus* Dejean, 1821 in Mecklenburg.

STURM, H. (1997): Kommentiertes Verzeichnis der Felsenspringerarten-Arten (Machilidae, Archaeognatha, Insecta) Deutschlands. – Entomologische Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum Hamburg **12** (155): 123-140.

BERGERSEN, R., NILSEN, A. C. & STRAUMFORS, P. (2014): Old and new records of *Petrobius brevistylis* Carpenter, 1913 (Archaeognatha, Machilidae) in North Norway. – Norwegian Journal of Entomology **61**: 1-7.

WoRMS – World Register of Marine Species (2022): *Petrobius brevistylis* Carpenter, 1913 & *Petrobius maritimus* Leach, 1809 in GBIF Secretariat (2021). – Checklist dataset (online) DOI <https://www.gbif.org/species/1421072> & DOI <https://www.gbif.org/species/9783088>, aufgesucht via GBIF.org am 22.02.2022.

Anschrift des Verfassers

BSc Paul Blei, Zum Goldenen Frieden 4
D-17166 Carlschhof
E-Mail: paulblei@posteo.de

Interessante Schmetterlings- und Zikadenfunde in Mecklenburg (Lepidoptera; Auchenorrhyncha)

Cydia inquinatana (Hübner, 1800) (Lepidoptera: Tortricidae)

Am 04.08.2001 fing ich ein Exemplar des Wicklers *Cydia inquinatana* (Hübner, 1800) in Jasnitz bei Ludwigslust am Licht und publizierte dies (DEUTSCHMANN 2002), doch stellte sich später heraus, dass es sich um eine Fehlbestimmung handelte (DEUTSCHMANN 2007: 31). Am 15.07.2021 gelang dann allerdings tatsächlich der Nachweis der Art. Ein Falter wurde in einer Gartenanlage in Buchholz bei Rubow gefangen (Abb. 1). Es handelt sich damit um einen Erstnachweis von *C. inquinatana* für Mecklenburg-Vorpommern.



Abb. 1: *Cydia inquinatana* (Hübner), Buchholz bei Rubow (12 mm).

Phalonidia curvistrigana (Stainton, 1859) (Lepidoptera: Tortricidae)

Am 24.07.2021 führte ich auf Nachfrage des NABU Mecklenburg-Vorpommern/Schwerin einen Lichtfangabend im NSG „Kiesgrube Wüstmark“ im Süden Schwerins durch. Beteiligt waren Vertreter des NABU und interessierte Naturfreunde. Unter den etwa 30 Schmetterlingsarten, die bei warmer, aber relativ windiger Witterung ans Licht (250 Watt HQL) kamen, war auch ein Exemplar *Phalonidia curvistrigana* (Stainton, 1859) (Abb. 2).



Abb. 2: *Phalonidia curvistrigana* (Stainton), NSG „Kiesgrube Wüstmark“ (11 mm).

Eine Genitaluntersuchung bestätigte die Determination. Es handelt sich somit um eine Bestätigung des Vorkommens in Mecklenburg-Vorpommern (vgl. GAEDIKE et al. 2017) und um meinen ersten Fund dieser Art.

Phyllonorycter comparella (Duponchel, 1843) (Lepidoptera: Gracillariidae)



Abb. 3: *Phyllonorycter comparella* (Duponchel), ex larva, Schlosspark Ludwigslust (8 mm).

Ende August sammelte ich Blätter mit Blattminen aus einem Silberpappelbestand im Schlosspark Ludwigslust. Wenige Tage später schlüpften aus den Minen die ersten Falter *Phyllonorycter comparella* (Duponchel, 1843) (Abb. 3). Die Bestimmung wurde durch Genitaluntersuchungen

Virgo, 25. Jahrgang, 2022: Kleine Mitteilungen: 95-99. – BLEI, P.: Fotonachweis des Felsenspringers *Petrobius brevistylis* an der Ostseeküste bei Rerik. – DEUTSCHMANN, U.: Interessante Schmetterlings- und Zikadenfunde in Mecklenburg. – RÖBNER, E.: Der Kleine Eisvogel *Limenitis camilla* (Linnaeus, 1754) bei Neukloster in Nordwest-Mecklenburg. – RÖBNER, E.: Weitere Beobachtungen des Pinselkäfers *Trichius gallicus* Dejean, 1821 in Mecklenburg.

bestätigt (Vergleich mit NEL & VARENNE 2014). Damit wird *P. comparella* erstmals für Mecklenburg-Vorpommern nachgewiesen.

***Allygus maculatus* Ribaut, 1952 (Auchenorrhyncha: Cicadellidae)**

Beim Abkäschen der niedrigen Vegetation im NSG „Grambower Moor“ bei Schwerin fing ich am 25.06.2021 die Fleckenbaumzikade *Allygus maculatus* Ribaut, 1952 (Abb. 4). Die Bestimmung erfolgte nach BIEDERMANN & NIEDRINGHAUS (2004). In der Roten Liste der Zikaden Deutschlands (NICKEL et al. 2016) wird die Art als „gefährdet“ (Kategorie 3) eingestuft. Sie ist ein Erstnachweis für Mecklenburg-Vorpommern.



Abb. 4: *Allygus maculatus* Ribaut, NSG „Grambower Moor“ (8 mm).

Literatur

DEUTSCHMANN, U. (2002): Die „Kleinschmetterlinge“ Mecklenburg-Vorpommerns. Teil 3 (Tortricidae, Wickler). – Virgo 6 (1): 5-20.

DEUTSCHMANN, U. (2007): Nachträge zu den „Kleinschmetterlingen“ Mecklenburg-Vorpommerns (Lepidoptera: Pyralidae, Tortricidae, Gelechiidae). – Virgo 10 (1): 29-32.

NEL, J. & VARENNE, T. (2014): Atlas des Lépidoptères. Gracillariidae Lithocolletinae de France. – Suppl. au Tome 23. – A.R.E., 144 pp., 92 pl.

GAEDIKE, R., NUSS, M., STEINER, A. & TRUSCH, R. (Hrsg.) (2017): Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Lepidoptera). 2. überarb. Aufl. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 21: 1-362.

BIEDERMANN, R. & NIEDRINGHAUS, R. (2004): Die Zikaden Deutschlands. Bestimmungstabellen für alle Arten. – Scheeßel: WABV Fründ, 409 S.

NICKEL, H., ACHTZIGER, R., BIEDERMANN, R., BÜCKLE, C., DEUTSCHMANN, U., NIEDRINGHAUS, R., REMANE, R., WALTER, S., WITSACK, W. (2016): Rote Liste und Gesamtartenliste der Zikaden (Hemiptera: Auchenorrhyncha) Deutschlands. 2. Fassung. – In: Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Bd. 4: Wirbellose Tiere (Teil 2). – Naturschutz und Biologische Vielfalt. 70 (4): 249-298.

Anschrift des Verfassers

Uwe Deutschmann,
Feldstr. 5
D-19067 Dobin am See, OT Buchholz
E-Mail: uwe_deutschmann@web.de

Der Kleine Eisvogel *Limenitis camilla* (Linnaeus, 1764) bei Neukloster in Nordwest-Mecklenburg (Lepidoptera: Nymphalidae)

Für den Naturliebhaber ist es stets ein besonderes Erlebnis, den Kleinen Eisvogel *Limenitis camilla* (Linnaeus, 1764) zu sichten. Meine erste Begegnung mit ihm hatte ich während eines Praktikums als Student in der Lewitz bei Banzkow. Ein Belegexemplar ist noch heute in den Rudimenten meiner Schmetterlingssammlung aus früheren Jahren erhalten, mit der Fundortetikettierung „Banzkow (Mecklenburg), 12.07.1978, leg. E. Rößner“ [Messtischblatt 2435/III].

Bei einer Wanderung um den Klostersee bei Neukloster (Mecklenburg) am 17.07.2021 war der Kleine Eisvogel erstaunlich oft anzutreffen (Abb. 1). Insgesamt wurden etwa 10 bis 15 Falter gesichtet. Sie flogen zahlreich im Gebiet zwischen Klein Warin und dem kleinen Ort Neumühle (am Klostersee), sowie im Waldgebiet am Ostufer des Klostersees, fast bis zum Ortseingang von Neukloster (Messtischblatt 2136/III). Selbst mitten im Wald, wenn dieser etwas aufgelichtet war, flogen die Falter. Auf der alten Landstraße im Wald zwischen Klein Warin und Neumühle gab es mehrere Straßen-Verkehrsoffer der Schmetterlingsart. Nach REINHARDT et al. (2020: 233) gehört das Beobachtungsgebiet offenbar aktuell zu einem größeren, mehr oder weniger zusammenhängenden Vorkommensgebiet der Art in Mecklenburg-Vorpommern.



Abb. 1: Kleiner Eisvogel im lichten Mischwald zwischen Klein Warin und Neumühle.